



Postulat von Beat Gränicher namens der SVP-Fraktion betreffend Poststrasse, Bericht Stadtrat

Kurzinformation

Antrag 1

Damit die Busse in der Poststrasse möglichst ungehindert in beiden Richtungen zirkulieren können, sind sofort alle Bäume zu entfernen. Allenfalls sind auch Korrekturen bezüglich den Beleuchtungskandelabern vorzunehmen.

Antwort 1

Die Gestaltung der Poststrasse mit Bäumen und Beleuchtung entspricht einem Gesamtgestaltungskonzept, welches über den Wettbewerb für den Wasserturmplatz ausgewählt wurde. Der Stadtrat hält an diesem Konzept fest, welches breit abgestützt ausgewählt wurde und bei der Bevölkerung auf sehr positive Resonanz stösst. Zur besseren Zirkulation des Busgegenverkehrs werden im Bereich des Coiffeurgeschäfts drei Bäume und ein Kandelaber verschoben.

Antrag 2

Auf die Installation einer Lichtsignalanlage ist zu verzichten. Zur Verbesserung der Situation in der Kurve beim Schwieribahnübergang ist höchstens ein Spiegel anzubringen.

Antwort 2

Bis 2009 gingen die Beteiligten davon aus, dass ein Verkehrsspiegel beim Schwierirank genügt. Durch die verkehrstechnischen Überprüfungen und Simulationen im Frühling 2010 kamen alle involvierten Stellen einstimmig zum Schluss, dass die Installation einer LSA beim Schwierirank für den Busgegenverkehr zwingend nötig ist. Diese Meinung wurde durch die beiden Testbetriebe im Herbst 2010 bestätigt.

Antrag 3

Die GPK ist zu beauftragen, die Schuld an den Misständen sowie die Übernahme der Mehrkosten zu untersuchen.

Antwort 3

Siehe Bericht GPK.

Antrag

Der Einwohnerrat nimmt die stadträtliche Antwort zur Kenntnis und schreibt das Postulat Nr. 2010/132 ab.

Liestal, 30.11.2010

Für den Stadtrat Liestal

Die Stadtpräsidentin

Der Stadtverwalter

Regula Gysin

Benedikt Minzer

